

03. August 2013

Bestnoten für Langohren

Die Jungtiere des Kaninchenzuchtvereins wurden gut bewertet.



Jungzüchterin Franziska Jäckh mit ihrem Havanna-Kaninchen und Altmeister Fritz Kahnau mit einem Weißen Wiener Foto: Georg Diehl

FAHRNAU (gd). Auf dem Gelände des vereinseigenen Hasenheims im Schatten spendenden Wald kurz vor dem Hasler Tunnel konnte man es trotz der allgemeinen Hitze gut aushalten, da dort erfahrungsgemäß die Temperaturen um durchschnittlich fünf Grad niedriger liegen als in der Stadt. Der Vorsitzende Markus Jäckh vom 1912 gegründeten Kaninchenzuchtverein C 49 Fahrnau und Ausstellungsleiter Christian Binoth konnten sich glücklich schätzen, nachdem Preisrichter Dieter Wenner aus Lörrach die 40 ausgestellten Jungtiere aus acht Rassen und Farbschlägen durchweg als sehr gut eingestuft hatte. Vier Tiere der sieben Aktivzüchter und der beiden Jungzüchter erhielten sogar die Höchstnote 8,7 Punkte.

Da die Würfe junger Kaninchen in diesem Jahr oft zu spät waren, gab es etwas weniger Tiere auszustellen als früher. Natürlich spürten viele Kaninchen die hohen Temperaturen der letzten Tage als "Handicap". Markus Jäckh hofft dennoch, dass die Fahrnauer Züchter in den nächsten Wochen für die Jungtierschau in Grenzach-Wyhlen eine gute Auswahl schicken können.

Autor: gd